

News

Nr. 21 25. 5. 2018 € 3,50

DIE SCHULE MACHT UNS KRANK

**Ausgebrannte Lehrer, überforderte Schüler,
ratlose Eltern: Österreichs ganz alltäglicher
„Klassen-Kampf“ und seine Folgen**



Rollende Steine

Keith Richards:
der Talk zum
Tourstart der
Rolling Stones

Persische Perlen

Urlaub im Iran:
der Report aus
einem aufregenden
Ferienland

Fällt Italien, gute Nacht, Europa!

Italien ist in der Krise. Nicht erst seit den Wahlen am 4. März. Warum das für Europa ein veritables Problem ist

Was derzeit in Italien passiert, scheint viele Vorläufer in anderen Ländern zu haben. „Italien zuerst“ kann als Anlehnung an Donald Trumps und Viktor Orbáns Politik gesehen werden, ganz zu schweigen von Recep Tayyip Erdoğan. Auch die österreichische Regierung setzt auf einen patriotischen Weg. So weit also nichts Neues, könnte man meinen – mit all seinen Nachteilen.

Auf Italien bezogen muss man sich echte Sorgen machen. Die drittgrößte Volkswirtschaft in der Eurozone trägt einen riesigen Schuldenberg – 135 Prozent gegenüber dem Maastricht-Soll von 60 Prozent – vor sich her, und trotzdem verspricht die Regierung Steuererleichterungen, Grundgehalt von 780 Euro für alle und, und, und.

Wer das finanzieren soll, bleibt nicht die einzige offene Frage. Über den Abbau von Schulden wird gar nicht erst diskutiert. Hauptsache, man gewinnt mit populistischen Parolen die Herzen. Da überdribbeln einander der Chef der Fünf-Sterne-Bewegung, Luigi Di Maio, und der Chef der Lega Nord, Matteo Salvini, regelmäßig. Dabei bräuchte das Land dringend Strukturreformen und Antworten auf die Flüchtlingskrise, die das Land schwer getroffen hat.

Spätestens im nächsten Jahr ist Schluss mit lustig, wenn Mario Draghi nicht mehr Präsident der Europäischen Zentralbank ist und Ita-

lien mit seiner Flutung der Märkte mit scheinbar billigem Geld nicht mehr stützen kann. Am Ende zahlen die Italiener die Rechnung, die immer teurer wird. In Zeiten, in denen der nationalistische Wind immer rauer weht, wird kein anderes Land Italien freiwillig unter die Arme greifen. Italien muss sich selbst helfen.

Vor vier Jahren wurde Griechenland in einem Kraftakt vor der Pleite gerettet. Italien zu retten, ist eine denkmögliche Variante. Daran könnte der europäische Traum wirklich platzen. Zuerst der Brexit, dann der Ixit? Die neuen Regierungsparteien sind erst vor Kurzem zum Schluss gekommen, dass Italien den Euro braucht. Dennoch ist fraglich, wie ernsthaft Salvini seinen Kurs wirklich geändert hat.

Was hat das alles mit uns zu tun? Ist es nicht egal, ob Italien aus der EU ausscheidet? Nein. Italien ist Österreichs zweitwichtigster Handelspartner. Ein Ausstieg aus dem Euro würde die Handelsströme nicht nur empfindlich stören, sondern auch verteuern. Von einem Ixit ganz zu schweigen. Man braucht sich nur das Kuddelmuddel im britischen Fall anschauen.

Italien braucht eine stabile Regierung. Die zwei Parteien, die regieren wollen, könnten unterschiedlicher nicht sein. Wie schwierig die Zusammenarbeit schon vor der Wahl war, zeigte die Suche nach dem Premierminister. Salvini hat Di Maio, immerhin Wahlsieger, abgelehnt. Da ist es ein Witz, wenn gerade die zwei Parteien, die keine Regierung aus nicht gewählten „Experten“ wollen, an die Spitze ihrer gewählten Regierung einen externen „Experten“ setzen, der zwischen den Parteien zerrieben wird und das i-Tüpfelchen noch mit einem geschummelten Curriculum draufsetzte. Der Verzicht auf den Premiersposten ist ein Fehler Di Maios.

Man kann bloß hoffen, dass Italien dieses Chaotenkabinett auch noch übersteht. Fix ist: Die Krise wird verstärkt. Die EU darf kein zweites Griechenland zulassen – und muss das Di Maio & Co klarmachen.

Esther Mitterstieler, Chefredakteurin



Was meinen Sie?
Schreiben Sie mir bitte:
mitterstieler.esther@news.at



„Die EU darf kein zweites Griechenland zulassen und muss das den Italienern klar-machen“

Österreichs Laufsport Plattform #1...

www.maxfunsports.com empfiehlt:

MAXFUN

The time is now!

- Über 130 Veranstaltungen
- 400.000 LäuferInnen jährlich



CROSSRUN[®]
vienna

16.6.2018
PRATER - KRIEAU

ARE YOU
COOL
ENOUGH?



XCrossRun

TOUR 2018

- 14. JUNI 2018
x cross Business Prater/KriEAU
- 16. JUNI 2018
x cross vienna – Prater/KriEAU
x cross Ladies First – Prater/KriEAU
- 15. SEPTEMBER 2018
x cross lake – Podersdorf
- 16. SEPTEMBER 2018
x Triathlon - Podersdorf

Jetzt anmelden!

www.xcrossrun.at

www.maxfunsports.com

www.anmeldesystem.com

www.maxfunshop.com

